

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3451 80001

Agrarwirtschaft 67/80

C IV 1 - 1980

11.2.81

Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1980

Nach der Neufassung des Gesetzes über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 820) findet jährlich eine Erhebung über den Arbeitskräfteeinsatz in landwirtschaftlichen Betrieben (einschl. Gartenbaubetrieben) statt. Die früher in jedem zweiten Wirtschaftsjahr durchgeführten halbjährlichen Repräsentativerhebungen wurden 1979 abgelöst durch jährlich einmal im Frühjahr stattfindende repräsentative Arbeitskräfteerhebungen. Die Nachweisungen beziehen sich dabei auf eine Zeitspanne von vier Berichtswochen, die ganz oder teilweise auf den April entfallen. Bei den im folgenden dargestellten Zahlen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse. Für die Stichprobe wurden insgesamt 15 001 Betriebe ausgewählt, das entspricht einem durchschnittlichen Auswahlsatz von rund 10%. Bei Vergleichen mit früheren Arbeitskräfteerhebungen ist zu beachten, daß seit 1979 der Grenzwert für die Untergliederung in voll- und teilbeschäftigte Arbeitskräfte bei den Familienarbeitskräften von 43 auf 42 Stunden und bei den ständigen familienfremden Arbeitskräften von 42 auf 40 Stunden durchschnittliche Beschäftigungszeit je Woche herabgesetzt wurde.

Erläuterung und Abgrenzung der verwendeten Begriffe

Betriebe (Erfassungsbereich der Erhebung)

Alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließl. Gartenbau) ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Betriebsinhaber

Das sind natürliche oder juristische Personen, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Haupterwerbs- und Nebenerwerbsbetriebe

Auf Grund der Einschätzung durch den Betriebsinhaber wird unterschieden zwischen:

1. **Haupterwerbsbetriebe**, in denen der Inhaber und (oder) sein Ehegatte ihren Lebensunterhalt allein aus dem landwirtschaftlichen Betriebseinkommen bestreiten (sogenannte Vollerwerbsbetriebe) oder bei denen das Jahreseinkommen des Inhaberehepaares aus dem landwirtschaftlichen Betrieb größer ist als das zusätzliche Einkommen aus nichtlandwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit oder aus sonstigen außerbetrieblichen Einkommensquellen wie Rente, Pacht und dgl. (sogenannte Zuerwerbsbetriebe).
2. **Nebenerwerbsbetriebe**, bei denen das Jahreseinkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb kleiner ist als das gesamte Einkommen aus außerbetrieblichen Einkünften.
In den nachstehenden Tabellen ergibt sich der Arbeitskräftebestand der Nebenerwerbsbetriebe aus den Nachweisungen für die Gesamtheit der Betriebe abzüglich den entsprechenden Daten für die Haupterwerbsbetriebe.

Arbeitskräfte

Alle im landwirtschaftlichen Betrieb oder damit verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten familieneigenen und familienfremden Personen im Alter von mindestens 15 Jahren.

Familienarbeitskräfte

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten u. Verschwägerten, sofern sie im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Nach der Beschäftigungsdauer werden unterschieden:

- **Vollbeschäftigte Arbeitskräfte**. Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats beschäftigt, wobei die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden betrug.
- **Teilbeschäftigte Arbeitskräfte**. Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers weniger als 4 Wochen beschäftigt oder ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug weniger als 42 Stunden.

Fortsetzung auf Seite 8

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen nach ihrer sozialen Stellung im April 1980

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebsinhaber (nur natürliche Personen)			Im Haushalt der Betriebsinhaber lebende Familienangehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)			
		insgesamt	davon Inhaber von		insgesamt	davon sind		
			Haupterwerbs- betrieben	Nebenerwerbs- betrieben		Kinder unter 15 Jahren	15 Jahre und ältere Personen	darunter
								in Betrieb einschließlich Haushalt mithelfende Familienangehörige
1 000								

1 000

in allen

unter 1 ³⁾	insgesamt	7,4	1,4	6,0	15,0	3,0	12,0	8,9
	männlich	6,2	1,1	5,1	5,1	1,6	3,5	1,8
1 - 2	insgesamt	24,0	1,5	22,5	51,5	9,7	41,8	28,1
	männlich	19,5	1,1	18,4	18,4	5,2	13,2	5,8
2 - 5	insgesamt	32,5	4,2	28,3	87,5	18,5	69,0	48,6
	männlich	29,0	3,7	25,3	33,9	9,6	24,3	13,0
5 - 10	insgesamt	27,3	8,1	19,2	87,8	21,0	66,9	49,0
	männlich	25,6	7,4	18,2	35,1	11,2	24,0	14,0
10 - 20	insgesamt	30,7	20,1	10,6	106,2	27,8	78,4	59,1
	männlich	29,5	19,3	10,2	42,2	14,4	27,7	17,5
20 - 30	insgesamt	13,7	12,6	1,1	51,9	14,8	37,1	28,3
	männlich	13,3	12,2	1,1	20,6	7,8	12,9	8,7
30 - 50	insgesamt	6,6	6,4	0,2	26,1	7,7	18,4	14,5
	männlich	6,4	6,2	0,2	10,6	4,0	6,5	4,7
50 und mehr	insgesamt	1,5	1,4	0,1	5,7	1,7	3,9	3,2
	männlich	1,5	1,4	0,1	2,3	0,9	1,4	1,0
Insgesamt	männlich	131,0	52,4	78,6	168,2	54,7	113,5	66,5
	weiblich	12,7	3,3	9,4	263,5	49,5	214,0	173,2
	insgesamt	143,7	55,7	88,0	431,7	104,2	327,5	239,7
dagegen April 1977	männlich	136,6	58,0	78,6	189,0	64,3	124,7	69,1
	weiblich	12,3	3,6	8,7	301,0	61,0	240,0	191,2
	insgesamt	148,9	61,6	87,3	490,0	125,3	364,7	260,3

in Betrieben

Insgesamt	männlich	105,3	50,2	55,1	144,7	48,0	96,8	58,9
	weiblich	7,0	2,6	4,4	220,5	43,5	176,9	143,8
	insgesamt	112,3	52,8	59,5	365,2	91,5	273,7	202,7
dagegen April 1977	männlich	111,3	55,5	55,8	164,1	57,3	106,8	60,9
	weiblich	7,5	2,8	4,7	254,8	54,9	199,9	160,1
	insgesamt	118,8	58,3	60,5	418,9	112,2	306,7	221,0

in Haupterwerbs-

Insgesamt	männlich	52,4	52,4	-	73,9	25,3	48,5	31,5
	weiblich	3,3	3,3	-	112,4	23,0	89,5	73,1
	insgesamt	55,7	55,7	-	186,3	48,3	138,0	104,6
dagegen April 1977	männlich	58,0	58,0	-	90,0	32,3	57,7	35,3
	weiblich	3,6	3,6	-	137,4	30,3	107,1	86,3
	insgesamt	61,6	61,6	-	227,4	62,6	164,8	121,6

in Haupterwerbsbetrieben

Insgesamt	männlich	50,2	50,2	-	71,8	24,8	47,0	30,6
	weiblich	2,6	2,6	-	108,7	22,4	86,2	70,3
	insgesamt	52,8	52,8	-	180,5	47,2	133,2	100,9
dagegen April 1977	männlich	55,4	55,4	-	86,6	31,1	55,5	34,1
	weiblich	2,8	2,8	-	131,9	29,3	102,6	82,8
	insgesamt	58,2	58,2	-	218,5	60,4	158,1	116,9

1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber.
3) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Anderweitig Erwerbstätige unter den in den Haushalten der Betriebsinhaber lebenden Personen ¹⁾			Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾		In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen zusammen	Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt		ständige und nichtständige zusammen	darunter ständige in Kost und Wohnung			
	zusammen	und anderweitig vollbeschäftigt					
1 000							

Betrieben

7,4	5,2	4,5	2,8	0,0	25,2	insgesamt	unter ¹³⁾
5,4	4,4	4,1	1,2	0,0	12,5	männlich	
32,1	20,4	17,6	4,9	0,2	80,4	insgesamt	1 - 2
22,4	17,6	16,5	2,9	0,1	40,8	männlich	
46,1	32,4	27,9	4,6	0,0	124,5	insgesamt	2 - 5
34,5	28,6	26,2	2,9	0,0	65,8	männlich	
40,0	28,0	23,7	3,1	0,2	118,2	insgesamt	5 - 10
31,0	25,4	22,5	1,7	0,2	62,5	männlich	
34,5	22,5	17,5	3,2	0,4	140,1	insgesamt	10 - 20
25,6	20,4	16,5	1,8	0,3	73,4	männlich	
10,3	5,5	3,8	2,6	0,3	68,3	insgesamt	20 - 30
6,7	4,8	3,4	1,5	0,2	35,4	männlich	
4,1	2,0	1,4	1,7	0,3	34,4	insgesamt	30 - 50
2,5	1,7	1,2	1,2	0,3	18,2	männlich	
0,6	0,4	0,2	2,8	0,3	9,9	insgesamt	50 und mehr
0,4	0,3	0,2	1,9	0,2	5,7	männlich	
128,5	103,2	90,6	15,1	1,3	314,3	männlich	Insgesamt
46,6	13,2	6,0	10,6	0,4	286,7	weiblich	
175,1	116,4	96,6	25,7	1,7	601,0	insgesamt	
130,3	105,7	90,4	18,9	1,9	344,5	männlich	dagegen April 1977
46,0	14,1	6,1	13,5	0,6	326,8	weiblich	
176,3	119,8	96,5	32,4	2,5	671,3	insgesamt	

ab 2 ha LF

100,7	81,2	70,0	10,9	1,2	261,0	männlich	Insgesamt
34,9	9,6	4,5	7,0	0,3	234,4	weiblich	
135,6	90,8	74,5	17,9	1,5	495,4	insgesamt	
103,8	84,0	69,9	14,8	1,8	290,2	männlich	dagegen April 1977
35,5	10,4	4,8	10,1	0,6	272,4	weiblich	
139,3	94,4	74,7	24,9	2,4	562,6	insgesamt	

betrieben

28,6	20,1	14,3	7,2	1,1	133,5	männlich	Insgesamt
13,2	2,8	1,5	7,1	0,3	122,9	weiblich	
41,8	22,9	15,8	14,3	1,4	256,4	insgesamt	
32,5	24,0	16,2	9,7	1,7	157,7	männlich	dagegen April 1977
14,4	3,4	1,6	8,0	0,4	149,0	weiblich	
46,9	27,4	17,8	17,7	2,1	306,7	insgesamt	

ab 2 ha LF

27,6	19,6	13,8	5,7	1,0	127,6	männlich	Insgesamt
12,9	2,6	1,4	4,8	0,3	116,2	weiblich	
40,5	22,2	15,2	10,5	1,3	243,8	insgesamt	
31,2	23,2	15,4	8,0	1,6	150,0	männlich	dagegen April 1977
13,9	3,2	1,7	6,1	0,3	140,8	weiblich	
45,1	26,4	17,1	14,1	1,9	290,8	insgesamt	

2) Nur 15 Jahre und ältere Personen, einschließlich Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben. -

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Beschäftigungsdauer im April 1980

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von...bis unter...ha	Geschlecht	Familienarbeits- kräfte mit betrieblichen da-							
		insgesamt	darunter für den Betrieb und/oder Haushalt voll- beschäftigt	insgesamt			vollbeschäftigte		
				insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige
1 000									
in allen									
unter 1 ¹⁾	insgesamt	16,4	6,2	14,0	7,4	6,6	1,8	1,2	0,6
	männlich	8,0	1,3	8,0	6,2	1,8	1,2	1,0	0,2
1 - 2	insgesamt	52,1	15,2	43,0	24,0	19,0	1,8	1,3	0,5
	männlich	25,2	1,6	25,2	19,5	5,7	1,5	1,3	0,2
2 - 5	insgesamt	81,0	27,6	69,4	32,5	36,9	4,8	3,3	1,5
	männlich	42,0	3,8	41,9	29,0	12,9	3,7	3,0	0,7
5 - 10	insgesamt	76,3	31,7	66,5	27,3	39,2	10,2	6,6	3,6
	männlich	39,6	8,0	39,5	25,6	13,9	7,8	6,2	1,6
10 - 20	insgesamt	89,8	49,6	79,0	30,7	48,3	23,7	17,0	6,7
	männlich	47,0	20,4	46,9	29,5	17,4	20,3	16,6	3,7
20 - 30	insgesamt	42,0	28,3	37,3	13,7	23,6	16,1	11,3	4,8
	männlich	21,9	14,2	21,9	13,3	8,6	14,2	11,2	3,0
30 - 50	insgesamt	21,1	14,9	18,7	6,6	12,1	8,9	5,8	3,1
	männlich	11,2	7,9	11,1	6,4	4,7	7,9	5,7	2,2
50 und mehr	insgesamt	4,7	3,3	4,2	1,5	2,7	2,0	1,3	0,7
	männlich	2,5	1,8	2,5	1,5	1,0	1,7	1,3	0,4
Insgesamt	männlich	197,4	59,0	197,0	131,0	66,0	58,3	46,3	12,0
	weiblich	186,0	117,8	135,1	12,7	122,4	11,0	1,5	9,5
	insgesamt	383,4	176,8	332,1	143,7	188,4	69,3	47,8	21,5
dagegen April 1977	männlich	205,7	65,0	205,1	136,6	68,5	64,4	51,4	13,0
	weiblich	203,4	132,1	153,6	12,2	141,4	12,0	1,6	10,4
	insgesamt	409,1	197,1	358,7	148,8	209,9	76,4	53,0	23,4
in Betrieben									
Insgesamt	männlich	164,2	56,1	163,8	105,3	58,5	55,6	44,0	11,6
	weiblich	150,7	99,3	111,3	7,0	104,3	10,1	1,3	8,8
	insgesamt	314,9	155,4	275,1	112,3	162,8	65,7	45,3	20,4
dagegen April 1977	männlich	172,2	61,7	171,7	111,3	60,4	61,1	48,6	12,5
	weiblich	167,4	111,4	128,1	7,4	120,7	10,5	1,4	9,1
	insgesamt	339,6	173,1	299,8	118,7	181,1	71,6	50,0	21,6
in Haupterwerbs-									
Insgesamt	männlich	83,9	51,9	83,7	52,4	31,3	51,6	41,7	9,9
	weiblich	76,5	54,1	59,1	3,3	55,8	7,6	1,1	6,5
	insgesamt	160,4	106,0	142,8	55,7	87,1	59,2	42,8	16,4
dagegen April 1977	männlich	93,3	56,3	93,1	58,0	35,1	56,0	45,5	10,5
	weiblich	89,9	63,1	71,2	3,6	67,6	8,2	0,9	7,3
	insgesamt	183,2	119,4	164,3	61,6	102,7	64,2	46,4	17,8
in Haupterwerbsbetrieben									
Insgesamt	männlich	80,7	50,1	80,5	50,1	30,4	49,8	40,2	9,6
	weiblich	73,0	51,6	56,2	2,7	53,5	6,9	1,0	5,9
	insgesamt	153,7	101,7	136,7	52,8	83,9	56,7	41,2	15,5
dagegen April 1977	männlich	89,5	54,3	89,2	55,4	33,8	54,0	43,8	10,2
	weiblich	85,6	60,1	67,6	2,8	64,8	7,4	0,8	6,6
	insgesamt	175,1	114,4	156,8	58,2	98,6	61,4	44,6	16,8

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens den durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

kräfte			Familienfremde Arbeitskräfte					Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	
Arbeiten beschäftigt			insgesamt	darunter ständige Arbeits- kräfte insgesamt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					
von					ständige Arbeitskräfte					
teilbeschäftigte					insgesamt	darunter voll- beschäftigte				nicht- ständige Arbeits- kräfte
insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige								
1 000										

Betrieben										
12,3	6,3	6,0	2,8	1,8	1,7	1,2	1,0	insgesamt	unter 1 ¹⁾	
6,7	5,1	1,6	1,2	0,8	0,8	0,6	0,4	männlich		
41,2	22,6	18,6	4,9	2,1	2,0	1,4	2,8	insgesamt	1 - 2	
23,8	18,3	5,5	2,9	1,2	1,2	1,0	1,7	männlich		
64,6	29,2	35,4	4,6	2,2	2,1	1,2	2,4	insgesamt	2 - 5	
38,1	26,0	12,1	2,9	1,4	1,4	1,0	1,5	männlich		
56,2	20,6	35,6	3,1	1,6	1,4	1,1	1,5	insgesamt	5 - 10	
31,8	19,4	12,4	1,7	0,9	1,0	0,7	0,8	männlich		
55,3	13,7	41,6	3,2	1,5	1,4	0,8	1,7	insgesamt	10 - 20	
26,6	13,0	13,6	1,8	1,0	0,9	0,6	0,8	männlich		
21,2	2,4	18,8	2,6	1,3	1,2	0,8	1,3	insgesamt	20 - 30	
7,7	2,1	5,6	1,5	0,9	0,9	0,7	0,6	männlich		
9,8	0,9	8,9	1,7	1,1	1,0	0,7	0,6	insgesamt	30 - 50	
3,3	0,7	2,6	1,2	0,8	0,8	0,6	0,4	männlich		
2,2	0,2	2,0	2,8	2,0	1,9	1,6	0,8	insgesamt	50 und mehr	
0,7	0,1	0,6	1,9	1,5	1,5	1,4	0,4	männlich		
138,7	84,7	54,0	15,1	8,5	8,5	6,6	6,6	männlich	insgesamt	
124,1	11,2	112,9	10,6	5,1	4,2	2,2	5,5	weiblich		
262,8	95,9	166,9	25,7	13,6	12,7	8,8	12,1	insgesamt		
140,7	85,2	55,5	19,0	10,8	10,8	4,0	8,2	männlich	dagegen April 1977	
141,6	10,7	130,9	13,4	6,9	5,7	0,8	6,5	weiblich		
282,3	95,9	186,4	32,4	17,7	16,5	4,8	14,7	insgesamt		

ab 2 ha LF										
108,2	61,3	46,9	11,0	6,5	6,5	5,0	4,5	männlich	insgesamt	
101,1	5,7	95,4	7,0	3,2	2,5	1,1	3,8	weiblich		
209,3	67,0	142,3	18,0	9,7	9,0	6,1	8,3	insgesamt		
110,5	62,6	47,9	14,9	8,3	8,3	3,5	6,6	männlich	dagegen April 1977	
117,5	6,1	111,4	10,0	5,1	4,2	0,6	5,0	weiblich		
228,0	68,7	159,3	24,9	13,4	12,5	4,1	11,6	insgesamt		

betrieben										
32,1	10,7	21,4	7,2	4,4	4,4	3,6	2,8	männlich	insgesamt	
51,5	2,2	49,3	7,1	3,4	2,9	1,4	3,7	weiblich		
83,6	12,9	70,7	14,3	7,8	7,3	5,0	6,5	insgesamt		
37,1	12,6	24,5	9,7	5,4	5,4	2,7	4,3	männlich	dagegen April 1977	
63,0	2,6	60,4	8,0	3,6	3,0	0,5	4,4	weiblich		
100,1	15,2	84,9	17,7	9,0	8,4	3,2	8,7	insgesamt		

ab 2 ha LF										
30,7	9,9	20,8	5,7	3,4	3,4	2,7	2,3	männlich	insgesamt	
49,2	1,7	47,5	4,8	2,0	1,6	0,7	2,8	weiblich		
79,9	11,6	68,3	10,5	5,4	5,0	3,4	5,1	insgesamt		
35,3	11,6	23,7	8,0	4,3	4,3	2,3	3,7	männlich	dagegen April 1977	
60,2	2,0	58,2	6,1	2,5	2,0	0,5	3,6	weiblich		
95,5	13,6	81,9	14,1	6,8	6,3	2,8	7,3	insgesamt		

3. Altersgliederung der Betriebsinhaber und Familienangehörigen in landwirtschaftlichen Betrieben¹⁾ im April 1980

Alter von...bis... Jahren	Geschlecht	Betriebsinhaber und Familien- angehörige zusammen (einschl. nichtbeschäftigte Personen)	Dagegen im April 1977 ³⁾	Familienarbeitskräfte				Darunter
				Betriebsinhaber	Familienan- gehörige	zusammen	dagegen im April 1977	Betriebsinhaber
1 000								
unter 15	insgesamt	104,2	140,8	-	-	-	4,8	-
	männlich	54,7	72,5	-	-	-	2,5	-
15 - 19	insgesamt	70,1	72,9	0,3	30,7	31,0	31,6	0,2
	männlich	37,1	37,9	0,2	17,4	17,6	17,4	0,1
20 - 24	insgesamt	46,4	46,9	2,3	22,1	24,4	25,2	0,7
	männlich	29,5	28,4	2,1	13,6	15,7	14,8	0,6
25 - 34	insgesamt	49,0	48,3	13,8	27,6	41,4	40,8	6,1
	männlich	28,8	27,1	12,5	10,8	23,3	21,9	5,2
35 - 44	insgesamt	71,8	86,3	32,3	38,0	70,3	84,3	12,6
	männlich	36,0	43,3	31,0	3,9	34,9	42,0	11,7
45 - 54	insgesamt	95,7	96,1	49,4	45,1	94,5	94,8	19,1
	männlich	49,9	49,0	46,7	2,4	49,1	48,3	17,3
55 - 59	insgesamt	41,2	32,4	19,3	21,2	40,5	31,8	7,7
	männlich	18,5	14,4	17,0	1,3	18,3	14,1	6,2
60 - 64	insgesamt	20,6	28,0	8,7	11,4	20,1	27,1	3,5
	männlich	9,3	12,8	7,6	1,5	9,1	12,4	2,8
65 - 69	insgesamt	26,1	30,9	7,5	17,2	24,7	29,0	2,3
	männlich	12,1	14,4	6,3	5,5	11,8	13,5	1,7
70 und mehr	insgesamt	50,3	56,3	10,1	26,4	36,5	39,8	1,6
	männlich	23,3	25,8	7,6	10,1	17,7	18,8	1,1
Insgesamt	männlich	299,2	325,6	131,0	66,5	197,5	205,7	46,7
	weiblich	276,2	313,3	12,7	173,2	185,9	203,5	7,1
	insgesamt	575,4	638,9	143,7	239,7	383,4	409,2	53,8

¹⁾ Ohne juristische Betriebe und unter 1 ha LF nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens den durchschnittlichen Wert einer jährlichen land-

vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ²⁾			Anderweitig Erwerbstätige				Geschlecht	Alter von...bis... Jahren
Familienan- gehörige	zusammen	dagegen im April 1977	Betriebsinhaber	Familienan- gehörige	zusammen	dagegen im April 1977		
1 000								
-	-	.	-	-	-	0,2	insgesamt	unter 15
-	-	.	-	-	-	0,1	männlich	
2,5	2,7	2,8	0,2	31,9	32,1	32,6	insgesamt	15 - 19
1,9	2,0	2,0	0,1	18,2	18,3	18,0	männlich	
4,6	5,3	6,6	1,6	30,6	32,2	31,3	insgesamt	20 - 24
2,7	3,3	3,3	1,4	19,4	20,8	19,5	männlich	
14,3	20,4	22,3	7,8	18,1	25,9	23,3	insgesamt	25 - 34
2,3	7,5	7,6	7,3	12,5	19,8	18,4	männlich	
29,2	41,8	51,5	19,8	8,4	28,2	34,2	insgesamt	35 - 44
0,5	12,2	15,4	19,4	4,0	23,4	28,5	männlich	
36,7	55,8	57,4	29,2	7,9	37,1	36,4	insgesamt	45 - 54
0,6	17,9	18,0	28,5	2,0	30,5	30,8	männlich	
15,8	23,5	19,6	10,0	2,4	12,4	9,6	insgesamt	55 - 59
0,3	6,5	5,2	9,4	0,6	10,0	7,9	männlich	
6,6	10,1	14,8	3,7	0,9	4,6	5,8	insgesamt	60 - 64
0,3	3,1	4,9	3,5	0,2	3,7	4,8	männlich	
8,1	10,4	13,7	1,0	0,7	1,7	2,0	insgesamt	65 - 69
2,0	3,7	5,1	0,9	0,4	1,3	1,6	männlich	
5,2	6,8	8,5	0,5	0,4	0,9	0,9	insgesamt	70 und mehr
1,7	2,8	3,5	0,5	0,1	0,6	0,7	männlich	
12,3	59,0	65,0	71,0	57,4	128,4	130,3	männlich	Insgesamt
110,7	117,8	132,2	2,8	43,9	46,7	46,0	weiblich	
123,0	176,8	197,2	73,8	101,3	175,1	176,3	insgesamt	

Wirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 2) Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 3) Berichtigte Zahlen.

4. Betriebliche Arbeitsleistung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeitskräfte im April 1980

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	AK-Einheiten (Betriebs-AK)			Davon entfallen auf			
			insgesamt	Durchschnitt		insgesamt	Familienarbeitskräfte		familien- fremde Arbeits- kräfte insgesamt
				je Betrieb	je 100 ha LF		darunter		
							mit betriebl. Arbeiten voll- beschäftigte	anderweitig Erwerbstätige	
	Anzahl	ha	1 000 AK-Einheiten	AK-Einheiten		1 000 AK-Einheiten			
in allen Betrieben									
unter 1 ¹⁾	7 456	4 624	5,9	0,8	127,6	4,2	1,7	1,0	1,7
1 - 2	24 253	34 914	11,7	0,5	33,5	9,3	1,8	3,3	2,4
2 - 5	32 736	109 161	22,8	0,7	20,9	20,6	4,5	7,9	2,2
5 - 10	27 478	201 861	28,1	1,0	13,9	26,5	9,5	9,0	1,6
10 - 20	30 752	441 576	43,3	1,4	9,8	41,7	22,9	8,6	1,6
20 - 30	13 757	333 564	24,6	1,8	7,4	23,1	15,5	2,3	1,5
30 - 50	6 703	247 152	13,1	2,0	5,3	12,0	8,6	0,8	1,1
50 und mehr	1 610	124 770	4,6	2,9	3,7	2,6	1,9	0,1	2,0
Insgesamt	144 745	1 497 622	154,1	1,1	10,3	140,0	66,4	33,0	14,1
dagegen April 1977	149 638	1 512 151	170,4	1,1	11,3	155,0	72,8	35,6	15,4
in Betrieben ab 2 ha LF									
Insgesamt	113 036	1 458 084	136,5	1,2	9,4	126,5	62,9	28,7	10,0
dagegen April 1977	119 310	1 474 061	151,7	1,3	10,3	139,6	68,3	31,0	12,1
in Haupterwerbsbetrieben									
unter 1 ¹⁾	1 456	813	3,2	2,2	393,6	1,9	1,4	0,1	1,3
1 - 2	1 482	2 139	2,6	1,8	121,6	1,6	1,0	0,1	1,0
2 - 5	4 256	14 780	5,8	1,4	39,2	4,8	2,5	0,8	1,0
5 - 10	8 079	62 461	11,6	1,4	18,6	10,8	6,7	1,7	0,8
10 - 20	20 114	301 020	32,0	1,6	10,6	30,8	20,3	3,7	1,2
20 - 30	12 560	305 172	22,7	1,8	7,4	21,7	15,0	1,7	1,0
30 - 50	6 355	234 234	12,5	2,0	5,3	11,8	8,5	0,7	0,7
50 und mehr	1 422	102 130	3,6	2,5	3,5	2,6	1,9	0,1	1,0
Insgesamt	55 724	1 022 749	94,0	1,7	9,2	86,0	57,3	8,9	8,0
dagegen April 1977	61 581	1 058 871	104,5	1,7	9,9	95,7	61,9	11,1	8,8
in Haupterwerbsbetrieben ab 2 ha LF									
Insgesamt	52 786	1 019 797	88,2	1,7	8,6	82,5	54,9	8,7	5,7
dagegen April 1977	58 243	1 055 303	98,5	1,7	9,3	91,7	59,2	10,9	6,9

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Familienfremde Arbeitskräfte
 Hierzu zählen im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte familienfremde Personen (einschl. im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben). Nach dem Charakter des Arbeitsverhältnisses werden unterschieden:

- ständige Arbeitskräfte. Diese Personen stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.
- nichtständige Arbeitskräfte. Diese Personen haben kein festes Arbeitsverhältnis zum Betrieb und werden nur vorübergehend im Betrieb beschäftigt.

Anderweitig Erwerbstätige
 Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten soweit sie außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu gehört auch die Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Fuhrunternehmen und dgl.) oder in einem fremden Forstbetrieb (z.B. als Waldarbeiter).

Betriebliche Arbeiten
 Alle Arbeiten die für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistet wurden; z.B. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsführung (einschließlich Buchführung); ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden Waldflächen sowie in verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. Obstbrennerei). Nicht zu den betrieblichen Arbeiten rechnet die Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Beköstigung und Versorgung der Haushaltsangehörigen, Arbeiten im Hausgarten und dgl.

Betriebliche Arbeitsleistung in AK-Einheiten (AK)
 Der in AK-Einheiten angegebene Arbeitsaufwand wird aus der für jeden Beschäftigten nachgewiesenen Arbeitszeit im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Berücksichtigung der Haushaltstätigkeit) errechnet.
 Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1 AK-Einheit,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die betriebliche Arbeitsleistung jeder im landwirtschaftlichen Betrieb teilbeschäftigten Arbeitskraft (einschl. der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte) wird auf die für Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte gesondert berechneten durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten männlichen Arbeitskräfte bezogen und in Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet.